

## Jahresbericht Homöopathie Schweiz 2023

Im Jahr 2023 haben wir uns entschieden, 3 Webinare anzubieten, und eine ganztägige Ausbildung mit zwei Themen. Da die Homöopathie Schweiz einst mit Ausbildungen begann, versuchten wir, "back to the roots" zu gehen.

Die Webinar-Themen waren: Homöopathie für Männer (wider Erwarten hatten wir nicht viele Teilnehmer), Homöopathie bei medizinischen Nebenwirkungen und Homöopathie bei Hochsensibilität. Webinare sind für Homöopathie Schweiz eine gute Möglichkeit, den Mitgliedern und allen Interessierten ein attraktives Kursangebot zu bieten, ohne dass für den Verein hohe Zusatzkosten entstehen.

Wir haben die Webinare auf unserer Website sowie auf Facebook veröffentlicht. Die Webinare wurden auch auf den privaten Kanälen der Vorstandsmitglieder auf Instagram und WhatsApp gepostet.

Leider stiess unser Ausbildungstag mit den Themen "Homöopathie-Grundlagen" am Vormittag und "Homöopathie für Kinder" am Nachmittag nicht auf grosses Interesse. Daher haben wir beschlossen, ihn von April auf Oktober zu verschieben, in der Hoffnung, dass mehr Menschen daran teilnehmen würden. Tatsächlich haben wir den Tag mit einer Handvoll Teilnehmern durchgeführt, die aber sehr grosses Interesse zeigten und aktiv mit dabei waren – klein aber fein!

Im Jahr 2023 haben wir wieder zwei Ausgaben unserer Mitgliederzeitschrift AKTUELL realisiert: Die erste war dem Khula Natural Health Center in Südafrika gewidmet. Die zweite Ausgabe erschien im Dezember und stand ganz im Zeichen der "Übernahme von Selbstverantwortung". Wir hatten dieses Thema auf der Grundlage einer eintägigen Auszeit definiert, die wir im Spätsommer mit dem Vorstand und der Geschäftsstelle durchgeführt haben. Ziel unserer Retraite war, zusammenzutragen, was wir in Zukunft für Homöopathie Schweiz optimieren können. Da die Kosten im Gesundheitswesen in der Schweiz derzeit ausserordentlich hoch sind, möchten wir unsere Mitglieder (und selbstverständlich auch andere Personen) sensibilisieren, mehr Eigenverantwortung für sich und ihre Gesundheit zu übernehmen. Dazu braucht es Wissen, das wir in unseren eintägigen Kursen vermitteln und so einen nachhaltigen Beitrag zur allgemeinen Gesundheit aber auch zur Kostensenkung im Gesundheitswesen leisten wollen.

Im Sommer 2023 haben wir für unsere Mitglieder eine 2-tägige Reise nach Deutschland organisiert. Am ersten Tag besuchten wir das Deutsche Apothekenmuseum in Heidelberg und am zweiten Tag wurden wir von Schwabe Pharma Deutschland in den beeindruckenden Garten "terra medica" in Stafford eingeladen. Mit den Pflanzen, die dort mit Achtsamkeit und Liebe angebaut wurden, werden schließlich die homöopathischen Mittel der internationalen



Schwabe-Gruppe hergestellt. Unsere Co-Präsidentin Fabienne hielt einen kleinen Vortrag über einige aktuelle homöopathische Mittel. Wir hatten zwei tolle Tage mit viel Sonne und Spaß! Wir genossen zwei interessante, fröhliche Tage bei guten Wetterbedingungen.

Auf Facebook konnte die Zahl der Fans gehalten werden, wir haben über 2'800 «Freunde». Auch hat Homöopathie Schweiz nun einen Account auf Instagram. Mit knapp 200 Followern stehen wir wohl noch am Anfang, aber immerhin! Folgen Sie uns schon?

Leider sind die Mitgliederzahlen weiterhin rückläufig. Es liegt nicht mehr im Trend der Zeit, Mitglied in einem Verein zu sein. Aktuell dürfen wir aber immer noch gut 600 Mitglieder zählen. Vielen Dank!

Auch in der Schweiz gerät die Homöopathie zunehmend unter politischen Druck. Mehr noch als im 2023 beschäftigt uns das Thema seit Anfang Jahr 2024.

Zum Jahreswechsel 2023/2024 ist unsere Geschäftsstelle umgezogen! Um finanzielle Ressourcen zu sparen, haben wir beschlossen, die Geschäftsstelle nicht mehr wie bisher auszulagern. So leitet Fabienne Gigandet, unsere Co-Präsidentin, die Geschäftsstelle seit dem 01.01.2024. Ihr Wissen über Homöopathie und ihr Netzwerk ist uns in der Weiterentwicklung von Homöopathie Schweiz sicher/zweifellos sehr nützlich.

Der Vorstand von Homöopathie Schweiz  
Januar 2024